

ÖPNV-Karte mit Tipps für Ausflüge, Radtouren und Wanderungen



Natur erfahren – mit Bus & Bahn
unterwegs im und um den Nationalpark Eifel



Haben Sie noch Fragen?
Wir beraten Sie gerne zu Fahrplänen und Tickets!

- DB** DB Regio AG, Region NRW
Tel.: 01806 464006
ran.nrw@bahn.de - www.bahn.de/hrw
- DKB** Dürener Kreisbahn GmbH (DKB)
Tel.: 02421 252525
service@dkb-dn.de - www.dkb-dn.de
- Rurtalbahn** Rurtalbahn GmbH
Tel.: 02421 2769-301
info@rurtalbahn.de - www.rurtalbahn.de
- Rheinlandbus** RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH
Tel.: 0241 93289-0
aachen.rheinlandbus@deutschebahn.com - www.rheinlandbus.de
- RK** Regionalverkehr Köln GmbH
Tel.: 018 06 131313 *
info@rvk.de - www.rvk.de
- Taetler** TAETLER Aachen, Transdev Rheinland GmbH
Tel.: 0241 18200-0
info@taetler.de - www.taetler.de
- Schlaue NRW** Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn
Tel.: 01806 504030 *
info@boerdeexpress.de (kostenlos elektronische Auskunft)

- Herausgeber**
- AVV** Aachener Verkehrsverbund GmbH
Neuköllner Straße 1, 52068 Aachen
info@avv.de - www.avv.de
 - VRS** Verkehrsverbund Rhein Sieg GmbH
Glockengasse 37 - 39, 50667 Köln
info@vrsinfo.de - www.vrsinfo.de
 - Euskirchen** Kreis Euskirchen
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen
Tel.: 02251 15-115
cepv@kreis-euskirchen.de - www.kreis-euskirchen.de

Informationen zu Freizeitangeboten erhalten Sie hier:

- Nationalparkforstamt Eifel in Wald und Holz NRW**
Tel.: 02444 9510-0
info@nationalpark-eifel.de - www.nationalpark-eifel.de
- vogelsang ip gemeinnützige GmbH**
Tel.: 02444 91579-0
info@vogelsang-ip.de - www.vogelsang-ip.de
- Rursee-Schiffahrt GmbH**
Tel.: 02446 479
info@rursee-schiffahrt.de - www.rursee-schiffahrt.de
- Olefbahn**
Bahn- und Buslinie Schleidener Tal e.V.
Tel.: 02445 9022 (AB)
bubi-schleiden@web.de - www.olefbahn.de
- Eifel-Bördebahn**
Interessengemeinschaft Rurtalbahn e.V.
info@boerdeexpress.de - www.boerdeexpress.de

Layout & Kartografie
Frei Luft maps
www.freiluftentzette.de
Geobasisdaten © OpenStreetMap-Mitwirkende

Bildnachweis
Cover: C. Heer, Vogelsang IP, Roman Hövel, Bratzelsteil, U. Giesen, Ranger Senioren; Vorderer Tourismus; Wilder Weg; Seneca Wilden; Ranger Tal; Hans-Dieter Budde; Ringer Hund & Wanderpaar & Radfahrer; Dominik Metz; Stadt Schleiden; BF Heimbach; AVV; Radfahrer Urf; Apart Fotodesign - Abdanker Pollmer; Radfamille; Eifel Tourismus GmbH; Intention Werbegestaltung; Asalica Bank; Nordel Eifel Tourismus; Hirschley, S. Montag; Urftalsteige; A. Hückelheim

Legende

- Bushaltestelle
- Buslinie
- 🚉 Bahnhof
- 🚏 Haltepunkt Olefbahn
- 🚢 Anlegestelle Rursee-Schiffahrt
- 📍 Nationalpark-Tor / -Zentrum
- 📍 Nationalpark-Infopunkt
- 📍 Treffpunkt Rangertour
- 👉 Wander-Tipp
- 👉 Radtouren-Tipp

Infos
Den Flyer zum Fahrradbus mit Fahrplan, Touren und Radwanderkarte finden Sie unter: www.avv.de/rad
Informationen rund ums Fahrradfahren im Kreis Euskirchen erhalten Sie unter: www.radrouten-kreis-euskirchen.de

TaxiBusPlus

Zusätzlich zu den in der Karte dargestellten Bus- und Bahnlinien besteht in der Nationalpark-Region ein TaxiBusPlus-Angebot auf folgenden Linien:

- 816: Schleiden - Broich - Wintzen
- 895: Wolfgarten - Gemünd - Urftsee
- 831: Gemünd - Dreiborn - Schleiden
- 836: Schleiden - Bronsfeld - Schönesieffen
- 879: Wildgehege - Hellenthal - Wollenberg

Der TaxiBusPlus ist zuschlagpflichtig und muss mindestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit telefonisch bestellt werden unter Tel.: 02441 99454545. Gruppen ab 5 Personen müssen sich 3 Tage vorher anmelden. Hunde (außer Blindenhunde) können nicht mitbefördert werden.

Tickets und Preise

Das Gebiet des Nationalparks Eifel erstreckt sich über Teile der StädteRegion Aachen und des Kreises Düren im Aachener Verkehrsverbund (AVV) und des Kreises Euskirchen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Für Fahrten innerhalb des AVV- oder des VRS-Gebietes gelten die Ticketangebote des jeweiligen Verkehrsverbundes. Bei verbundüberschreitenden Fahrten gilt grundsätzlich der VRS-Tarif.

Infos
Tickets und Preise im AVV: www.avv.de/tickets
Tickets und Preise im VRS: www.vrsinfo.de/tickets
Die meisten Tickets sind auch als HandyTicket erhältlich: www.handyticket.de

Fahrpläne und Verbindungsauskünfte

Die Fahrpläne der in der Übersichtskarte dargestellten Bus- und Bahnlinien können auf den Internetseiten des AVV und VRS heruntergeladen werden oder sind in den Kundencentern der Verkehrsunternehmen sowie in den Nationalpark-Toren erhältlich. **Verbindungsauskünfte** erhalten Sie bei den Verkehrsunternehmen sowie auf den Internetseiten www.avv.de und www.vrsinfo.de.

Telefonische Infos
Die Schlaue Nummer für Bus & Bahn:
Tel.: 01806 504030
(20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz - Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Mit dem Smartphone unterwegs

Mit den kostenlosen Apps avvconnect und VRS Auskunft wird die Fahrt mit Bus und Bahn jetzt noch bequemer. So haben Sie stets Zugriff auf die aktuellen Fahrplandaten, können Tickets kaufen und vieles mehr. Beide Apps sind für Android und iOS erhältlich.



Stand: März 2017, alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

Internationaler Platz Vogelsang IP

Oberhalb des Urftsees auf der Dreibröner Hochfläche inmitten des Nationalparks Eifel liegt die rund 100 Hektar große Anlage der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang. Wesentliche Teile der Anlage wurden 1934 von den Nationalsozialisten mit dem Ziel errichtet, hier den Führungsnachwuchs zu schulen. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Jahr 2005 war sie das Zentrum eines zunächst britischen, dann belgischen Truppenübungsplatzes.



Heute ist der Internationale Platz Vogelsang IP ein Ort aktiven Erinnerns, eine internationale Begegnungs- und Bildungsstätte sowie das Nationalpark-Zentrum des Nationalparks Eifel.

Das neue Forum Vogelsang IP (täglich von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet) mit Besucherzentrum und zwei Dauerausstellungen erreichen Sie über den markanten Stahl- und Glasbau mitten im „Adlerhof“. Im Besucherzentrum können Sie sich über Vogelsang IP, den Nationalpark Eifel und die Region informieren. Dort finden Sie auch einen Shop mit Literatur, Eifelprodukten und Mitbringseln sowie eine Panoramagastronomie.

Ausstellung „Wildnis(t)räume“

In der interaktiven und barrierefreien Erlebnisausstellung gibt es viel zu erforschen und zu erfahren: über die Besonderheiten des Nationalparks Eifel, den Schutz der biologischen Vielfalt sowie den Wert der „Wildnis“ vor Ort und weltweit.

Ausstellung „Bestimmung: Herrenmensch“

Die Ausstellung „NS-Ordensburg zwischen Faszination und Verbrechen“ lenkt den Blick auf die Männer, die von der NSDAP zu Führungsfunktionären herangezogen werden sollten.

Preis je Ausstellung: 8 €, ermäßigt 4 €, Familienticket 18 €, Kinder bis 6 Jahre frei • Für beide Ausstellungen werden auch offene Führungen (Aufpreis 2 - 4 €) angeboten - täglich 14:00 Uhr; an Sonn- und Feiertagen zusätzlich um 11:00 Uhr • Kombiticket für den Besuch beider Ausstellungen (an verschiedenen Tagen einlösbar) 12 € bzw. ermäßigt 6 €

Weiterführende Informationen zu Vogelsang IP finden Sie unter: www.vogelsang-ip.de

Getäanderundgänge

Auf zwei ausgeschilderten Rundgängen (Plateau-Rundgang 2,2 km und Hang-Rundgang 1,3 km) gelangen Sie zu den wesentlichen Punkten der ehemaligen „Ordensburg“. An den einzelnen Stationen finden Sie Kurzinformationen zur Architektur, Nutzung und historischen Bedeutung der Anlage.

Getäanderführungen

Zertifizierte Referentinnen berichten über die vergangene Zweckbestimmung des Ortes und seine symbolhafte NS-Architektur. Beim Rundgang erhalten Sie zudem Einblicke in einige Innenräume, die sonst nicht frei zugänglich sind.

Täglich: 14:00 Uhr; an Sonn- und Feiertagen zusätzlich um 11:00 Uhr • Start/Ziel: Besucherzentrum Forum Vogelsang IP • Dauer: ca. 1,5 Stunden • Länge: ca. 1,5 km • Preis: 8 €, ermäßigt 6 € • keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen zum Nationalpark-Zentrum Eifel finden Sie unter: www.nationalparkzentrum-eifel.de

Barrierefreier Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter

Im Herzen der Nationalparkwälder befindet sich der barrierefreie Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter. Dieser umfasst ein 4,7 Kilometer langes Wegenetz für Wanderer mit und ohne Behinderung. Höhepunkt ist der Aussichtspunkt Hirschley mit weitem Panoramablick über den Rursee. Dort informiert ein erstastbares Bronze-Modell über die Nationalpark- und Talsperrenlandschaft.



Wander-Tipp 1 Wilder Kermeter

Nahe der Haltestelle Wilder Kermeter beginnt das Wegenetz des Natur-Erlebnisraums. Bis zum Aussichtspunkt Hirschley in 2,7 km Entfernung beträgt die Steigung des Weges maximal 6%. Auch ein Rundweg mit einer Länge von 4,1 km ist möglich. Dieser hat längere Abschnitte mit Steigung und Gefälle von bis zu 8%. Ausgehend von der Wegkreuzung „Schwarzes Kreuz“ ist ein Abstecher zu einem weiteren Aussichtspunkt mit Blick nach Vogelsang möglich.



Rangertouren

Gehen Sie auf Tour mit einem Ranger und entdecken Sie so manches, das Sie ohne dessen Hinweis vielleicht übersehen hätten. Die Ranger der Nationalparkverwaltung sind die besten AnsprechpartnerInnen für all Ihre Fragen. Sie erzählen Ihnen zudem Wissenswertes rund um das Schutzgebiet und allerlei Anekdoten. Fast täglich werden verschiedene Rangertouren durch den Nationalpark Eifel angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Rangertour Rurberg

Sie wandern dort, wo sich Mauer-eidchse und Schlingnatter wohlfühlen. Der steile, schmale Pfad führt auf den Honigberg mit Blick über die Eifeler Staueinlandschaft.

Jeden Samstag: 11:00 Uhr Start/Ziel: Nationalpark-Tor Rurberg Dauer: 5 Stunden • Schwierigkeit: mittelschwer bis schwer

Rangertour Gemünd

Auf verschlungenen Pfaden erklimmen Sie inmitten von Eichenwäldern die Höhen des Kermeters. Vom Aussichtsturm in Wolfgarten bietet sich ein herrlicher Blick über den Nationalpark.

Jeden Samstag: 11:00 Uhr Start/Ziel: Nationalpark-Tor Gemünd • Dauer: 3 Stunden Schwierigkeit: mittel bis schwer

Die Gästecard

Als Gast in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben (Verzeichnis auf www.erlebnisregion-nationalpark-eifel.de) erhalten Sie für die Dauer Ihres Aufenthaltes die kostenfreie Gästecard. Damit können Sie im gesamten Gebiet des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) Busse und Bahnen kostenlos nutzen. Bei rechtzeitigter Buchung erhalten Sie die Gästecard schon vor Ihrem Aufenthalt. So können Sie diese bereits für Ihre Anreise innerhalb des AVV- und VRS-Gebiet nutzen. Mit der Gästecard erhalten Sie zudem attraktive Ermäßigungen und Zusatzleistungen in zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel.

Hinweis: Tickets für die Mitnahme eines Fahrrads sowie Zuschläge für die Nutzung des AST (Anruf-Sammel-Taxi) sind zusätzlich zu lösen. Ausgeschlossen sind außerdem Fahrten von privaten Anbietern wie der Rursee-Schiffahrt und der Oldfahrbahn.



Wander-Tipp 2 Wilder Weg

Seit 2014 schließt der „Wilde Weg“ mit zehn Erlebnisstationen und einem Holzsteg an den „Wilden Kermeter“ an. Wer mehr über die Kräfte und Auswirkungen von Windstürmen auf den Wald erfahren, auf einer Kletterstrecke seine eigenen Kräfte messen oder sich in einer Forscherweise ein Wissensgerüst bilden möchte, ist auf diesem barrierefreien Naturerkundungspfad genau richtig.

Hinfahrt von Köln	So/FT	Hinfahrt von Aachen	So/FT
RE 22 ab Köln Hbf an Kall Bf	10:21 Uhr 11:17 Uhr	RE 1 ab Aachen Hbf an Düren Bf	10:51 11:16 12:51 13:16 Uhr
NationalparkShuttle SB 82 ab Kall Bf an Gemünd Mitte	11:30 Uhr 11:38 Uhr	Rurtalbahn RB 21 ab Düren Bf an Heimbach Bf	11:20 12:06 13:20 Uhr 14:06 Uhr
Linie 231* ab Gemünd Mitte an Wilder Kermeter	12:27 Uhr	Linie 231* ab Heimbach Bf an Wilder Kermeter	12:15 14:15 12:24 14:24 Uhr
Rückfahrt nach Köln	So/FT	Rückfahrt nach Aachen	So/FT
Linie 231* ab Wilder Kermeter an Gemünd Mitte	14:24 16:09 14:48 16:33 Uhr	RE 1 ab Wilder Kermeter an Heimbach Bf	14:51 17:04 15:00 17:13 Uhr
NationalparkShuttle SB 82 ab Gemünd Mitte an Kall Bf	15:17 15:28 17:17 17:28 Uhr	Rurtalbahn RB 21 ab Heimbach Bf an Düren Bf	15:17 16:06 17:17 18:06 Uhr
RE 22 ab Kall Bf an Köln Hbf	15:42 16:39 17:41 18:39 Uhr	RE 1 ab Düren Bf an Aachen Hbf	16:14 16:44 18:14 18:44 Uhr

* Fahrten werden nur an Sa sowie So/FT vom 14.4. bis 5.11.2017 angeboten. Weitere Fahrmöglichkeiten vom 1.5. bis 5.11.2017 mit „Mäxchen“ vorhanden (www.avv.de).



Rangertour Vogelsang-Wollseifen-Route

Gewinnen Sie einen spektakulären Eindruck von der Dreibröner Hochfläche. Ranger begleiten Sie vom Besucherzentrum aus durch naturnahe Wälder und entlang des Neffgesbaches zur Wüstung Wollseifen. Von dort führt die Tour über die ökologisch wertvolle Offenlandschaft der Dreibröner Hochfläche wieder zurück nach Vogelsang.

Hinfahrt von Köln	So/FT
RE 22 ab Köln Hbf an Kall Bf	11:21 Uhr 12:17 Uhr
NationalparkShuttle SB 82 ab Kall Bf an Vogelsang IP Forum	12:30 Uhr 12:53 Uhr
Rückfahrt nach Köln	So/FT
NationalparkShuttle SB 82 ab Vogelsang IP Forum an Kall Bf	16:03 16:28 17:03 17:28 Uhr
RE 22 ab Kall Bf an Köln Hbf	16:42 17:42 17:39 18:39 Uhr
Hinfahrt von Aachen	So/FT
Nationalpark-Linie SB 63 ab Aachen Bushof an Vogelsang IP Forum	11:30 Uhr 12:54 Uhr
Rückfahrt nach Aachen	So/FT
Nationalpark-Linie SB 63 ab Vogelsang IP Forum an Aachen Bushof	16:58 Uhr 18:27 Uhr

Jeden Sonntag: 13:00 Uhr Start/Ziel: ab Adlerhof vor dem Zugang zum Besucherzentrum Dauer: 3 Stunden Schwierigkeit: leicht bis mittel

Rangertour Kloster-Route

Zunächst geht es entlang des Staubeckens Schwammenauel und über steile Pfade durch die Buchenwälder des Kermeters hinauf zur Abtei Mariawald (Einkehrmöglichkeit). Von Mariawald führt der Weg über einen alten Pilgerpfad zurück nach Heimbach.

Jeden Freitag: 11:15 Uhr Start/Ziel: Nationalpark-Tor Heimbach • Dauer: 5 Stunden Schwierigkeit: mittel bis schwer

Nationalpark-Tore

Als erste Anlaufstellen Ihrer Entdeckungsreise durch den Nationalpark Eifel bieten Ihnen neben dem Nationalpark-Zentrum in Vogelsang IP die Nationalpark-Tore touristische und nationalparkspezifische Informationen. Es erwarten Sie unterschiedliche Ausstellungen und Filme zum Nationalpark Eifel sowie je ein Geländemodell. Die Tore sind bei freiem Eintritt täglich von 10:00 – 13:00 Uhr und 13:30 – 18:00* Uhr geöffnet und sind ideale Startpunkte für Ihre Wanderungen und Radtouren im Nationalpark Eifel.

* In den Wintermonaten von November bis März nur bis 16:00 Uhr geöffnet.



Nationalpark-Tor Nideggen

In der „Schatzkammer Natur“ erleben Sie den unglaublichen Erfindungsreichtum der Natur. Erstastbare und akustische Beispiele bringen Ihnen das Wissen spielerisch näher.

Anfahrt: Linie 210, 221 oder 233 bis Nideggen, Dürener Tor

Nationalpark-Tor Heimbach

Lauschen Sie dem Dialog von Schwarzstorch und Wildkatze und erfahren Sie die Geheimnisse des Buchenwaldes in einem begehbaren Hörspiel!

Anfahrt: Rurtalbahn, Linie 231 oder Mäxchen bis Heimbach Bahnhof

Nationalpark-Tor Rurberg

Folgen Sie Tierspuren durch die spannende Natur- und Kulturgeschichte der Eifel und entdecken Sie die Gewässer aus der Sicht eines Milans!

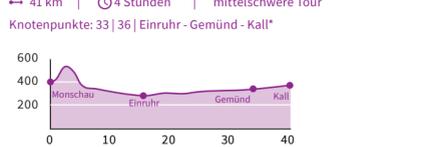
Anfahrt: Linie 68 bis Simmerath, Rurberg Seeufer



Radtouren-Tipp 1 Monschau – Einruhr – Kall

→ 41 km | ⌚ 4 Stunden | mittelschwere Tour

Knotenpunkte: 33 | 36 | Einruhr - Gemünd - Kall*



Sie radeln von Knotenpunkt zu Knotenpunkt durch den Monschauer Staatsforst und dann entlang der Eifeler Staussen bis nach Kall.

Von der Haltestelle Monschau Parkhaus geht es ins Herz der Altstadt zum Marktplatz ans Ufer der Rur. Ab hier ist der RurUfer-Radweg ausgeschildert. Die wildromantische Rur bleibt nun rund 17 Kilometer Ihr Wegbegleiter. Ohne nennenswerte Steigungen radeln Sie gemütlich durch das waldrreiche Rurtal bis Einruhr. Durch das schmucke Dorf am Oberrsee folgen Sie der Rurstraße hinein in den Nationalpark Eifel, bis Sie die imposante Urftseestaumauer erreichen. Nach der Überquerung biegen Sie rechts ab und radeln entlang des Urftsees weiter bis nach Gemünd und von dort auf der Eifel-Höhen-Route bis zu Ihrem Ziel am Bahnhof in Kall.

Hinfahrt von Köln	So/FT
RE 22 ab Köln Hbf an Kall Bf	8:46 Uhr 9:51 Uhr
NationalparkShuttle SB 82 ab Kall Bf an Monschau Parkhaus	10:00 Uhr 10:49 Uhr
Rückfahrt nach Köln	So/FT
RE 22 ab Kall Bf an Köln Hbf	17:42 Uhr 18:39 Uhr

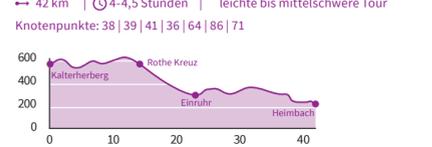
* keine Knotenpunkte



Radtouren-Tipp 2 Monschau-Kalterherberg – Einruhr – Heimbach

→ 42 km | ⌚ 4-4,5 Stunden | leichte bis mittelschwere Tour

Knotenpunkte: 38 | 39 | 41 | 36 | 64 | 86 | 71



Sie radeln von Knotenpunkt zu Knotenpunkt durch den Monschauer Staatsforst und entlang der Eifeler Staussen nach Heimbach.

Fahren Sie von der Haltestelle Kalterherberg auf ein kleines Stück zurück zum Knoten 38 und über Knoten 39 in Richtung Knoten 41. Vorbei am imposanten Eifeldeim in Kalterherberg geht es über die Monschauer Höhenrücken, bis Sie bei Gut Heister erstmals in den Monschauer Staatsforst eintauchen. Kurz hinter Knoten 41 treffen Sie auf die B 258. Nachdem Sie diese gequert haben, geht es stets bergab – dem Pügelbach und der Erkenruhr folgend – zu Knoten 36 bei Einruhr. Von nun an folgen Sie der Beschilderung des RurUfer-Radweges bis nach Heimbach. Im Rurberg (bei Knoten 64) lohnt ein Besuch des Nationalpark-Tors

oder aber Sie legen eine erfrischende Rast am Naturfreibad ein. Ausgerutet überqueren Sie den Paulushofdamm und radeln auf der südöstlichen Seite der Rurtalsperre weiter bis zur Staumauer bei Schwammenauel (Knoten 86). Der letzte Abschnitt führt entlang des Staubeckens Heimbach – vorbei am Jugendstilkraftwerk – zum Bahnhof Heimbach mit seinem Nationalpark-Tor.

Hinfahrt von Aachen So/FT
Linie 66 | 85 durchgehend als Fahrradbus*
ab Aachen Bushof 8:45** 9:13 11:23 Uhr
an Kalterherberg Bf 9:58** 10:53 12:47 Uhr

Rückfahrt nach Aachen So/FT
Rurtalbahn RB 21
ab Heimbach Bf an Düren Bf
14:17 stdl. 19:17 Uhr
15:05 bis 20:05 Uhr

RE 1 ab Düren Bf an Aachen Hbf
15:14 stdl. 20:14 Uhr
15:44 bis 20:44 Uhr

* verkehrt nur an So/FT vom 14.4. bis 5.11.2017
** Diese Fahrt wird auch an Samstagen angeboten.



Radtouren-Tipp 3 Durch den Buhlert zum Rursee

→ 33 km | ⌚ 3-4 Stunden | leichte Tour

Knotenpunkte: 17 | 18 | 19 | 88 | 87 | 21 | 22 | 64 | 36



Von der Ausstiegshaltestelle folgen Sie der Straße ein Stück in Fahrtrichtung des Busses bis zur nächsten großen Einmündung, dort biegen Sie rechts ab und folgen dann den Wegweisern des Radroustensystems über die oben angegebenen Knotenpunkte.

Hinter Rottbroich geht es in den dichtbewaldeten und geschichtsträchtigen Buhlert mit einigen Steigungen. Hier finden sich noch einige der wenigen annähernd vollständig erhaltenen Westwallbunker, die sogar frei zugänglich sind. Nach Verlassen des Buhlert ändert sich die Landschaft und man kann bei Schmidt atemberaubende Ausblicke auf die Eifeler Seenlandschaft genießen.

Hinfahrt von Aachen So/FT
Nationalpark-Linie SB 63 (Fahrradbus)*
ab Aachen Bushof 8:00 9:20 Uhr
an Lammersdorf Kirche 9:01 10:26 Uhr

Rückfahrt nach Aachen So/FT
Nationalpark-Linie SB 63 (Fahrradbus)*
ab Einruhr 15:07 17:04 17:54 Uhr
an Aachen Bushof 16:27 18:16 19:15 Uhr

* verkehrt nur an So/FT vom 14.4. bis 5.11.2017



Wander-Tipp 3 Vogelsang – Wolfgarten – Gemünd

→ 9 km | ⌚ 3 Stunden | leichte bis mittelschwere Tour



Von der Haltestelle Vogelsang IP Forum folgen Sie der Beschilderung in Richtung Victor-Neels-Brücke. Sie passieren die Sportanlagen und erreichen die Hängebrücke, die über den Urftsee führt. Hinter der Brücke folgen Sie rechts dem Urftseerandweg. Nach ca. 2 km biegen Sie links auf den »Wildnis-Trail« in Richtung Wolfgarten ab. Nach rund 2,5 km, verbunden mit einer Steigung von 150 Höhenmetern, erreichen Sie Wolfgarten.

Hinfahrt von Köln täglich
RE 22 ab Köln Hbf an Kall Bf
8:11 Uhr
9:17 Uhr

SB 82 ab Kall Bf an Vogelsang IP Forum
9:30 Uhr
9:53 Uhr

Rückfahrt nach Köln täglich
Linie 829 ab Gemünd Mitte an Kall Bf
17:18 Uhr
17:28 Uhr

RE 22 ab Kall Bf an Köln Hbf
17:42 Uhr
18:39 Uhr

Vom dortigen Aussichtsturm bietet sich ein herrlicher Blick über den Nationalpark.

Ab Wolfgarten folgen Sie dem Verlauf der im Gelände als »T 7« kurz ausgeschilderten Themen-Tour »Auf verschlungenen Pfaden« bis nach Gemünd. Hier lohnt sich noch ein Abstecher zum Nationalpark-Tor.



Wander-Tipp 4 Rurberg – Hirschley – Rurberg

→ 10 km | ⌚ 2,5 - 3 Stunden | mittelschwere Tour



Die Rundwanderung beginnt am Nationalpark-Tor Rurberg, das Sie auf jeden Fall besichtigen sollten. Anschließend überqueren Sie den Eiserbachdamm und dann links den Staudamm Paulushof. Am Ende des Staudebams beginnt ein schmaler Weg, der auf den Honigberg hinaufführt. Folgen Sie dem Weg, der mal breiter, mal schmaler ist, bis Sie zum Rastplatz »Paulushof« gelangen. An der Kreuzung folgen Sie der Beschilderung Hirschley und kommen nach einigen hundert Metern zum unterhalb des Weges gelegenen Aussichtspunkt.

Hinfahrt von Aachen Sa, Sa & So/FT
Linie 68 ab Aachen Bushof an Rurberg Seeufer
8:15 10:15 Uhr
9:54 11:52 Uhr

Rückfahrt nach Aachen Sa & So/FT
Linie 68 ab Rurberg Seeufer an Aachen Bushof
14:07 16:07 Uhr
15:43 17:43 Uhr

Von dort haben Sie einen einmaligen Panoramablick auf den Rursee und die umliegenden Höhenorte.

Folgen Sie dem Weg für ca. 600 m, bis Sie an der nächsten Kreuzung nach



Wander-Tipp 5 Vogelsang – Einruhr – Urfttalsperre – Vogelsang

→ 22 km | ⌚ 6 Stunden | anspruchsvolle Tour



Sie starten Ihre Wanderung an der Haltestelle Vogelsang IP Forum. Von dort folgen Sie der Beschilderung zu den Ruinen des ehemaligen Dorfes Wollseifen auf der Dreibröner Hochfläche. Ab Wollseifen folgen Sie der Beschilderung nach Einruhr. Der Ort lädt zum Verweilen ein und bietet eine gute Möglichkeit für eine Mittagstast.

Hinfahrt von Köln täglich
RE 22 ab Köln Hbf an Kall Bf
8:11 Uhr
9:17 Uhr

SB 82 ab Kall Bf an Vogelsang IP Forum
9:30 Uhr
9:53 Uhr

Rückfahrt nach Köln täglich
SB 82 ab Vogelsang IP Forum an Kall Bf
17:03 Uhr
17:28 Uhr

RE 22 ab Kall Bf an Köln Hbf
17:42 Uhr
18:39 Uhr

Vor Ihrer Abreise bietet sich ein Aufenthalt im Besucherzentrum Vogelsang IP an. Dort erhalten Sie Informationen zum Nationalpark Eifel und zur ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang. Außerdem gibt es eine Einkehrmöglichkeit.



Wander-Tipp 6 ThemenTour: Orte der Kraft

→ 12,5 km | ⌚ 4 Stunden | mittelschwere Tour

→ 7 km | ⌚ 2 Stunden | mittelschwere Tour (Abkürzung)



Vom Bahnhof Heimbach gehen Sie zum nahegelegenen Kreisverkehr und weiter entlang der Hengebachstraße in den Ort. Nach ca. 750 m geht es rechts in die Mariawald Straße – vorbei an der Burg Hengebach – und nach rund 250 m biegen Sie dann rechts ab auf den Wanderweg, der ab hier durchgehend mit „T5 - Orte der Kraft“ beschildert ist. Auf dem steil ansteigenden Kreuzweg wandern Sie hinauf zur Abtei Mariawald (Einkehrmöglichkeit). Über den Ehrenfriedhof (Fernblick über die Nationalparkregion) geht es hinab durch das Herbstbachtal. Unten angekommen können Sie wählen, ob Sie auf der längeren Route weiterwandern oder hier der Abkürzung „T5 kurz“ zurück nach Heimbach folgen. Nach einem weiteren Anstieg verläuft die Wanderung nun bergab und mündet auf die L15, die Sie für 100 m hinter der

Hinfahrt von Aachen Sa, Sa & So/FT
RE 1 ab Aachen Hbf an Düren Bf
9:02 9:51 stdl. 12:51 Uhr
9:41 10:16 bis 13:16 Uhr

Rückfahrt nach Aachen Sa & So/FT
Rurtalbahn RB 21 ab Heimbach Bf an Düren Bf
15:17 stdl. 18:17 Uhr
16:05 bis 19:05 Uhr

RE 9 ab Düren Bf an Aachen Hbf
16:14 stdl. 19:14 Uhr
16:44 bis 19:44 Uhr

* verkehrt nur an So/FT vom 14.4. bis 5.11.2017
Weitere Fahrmöglichkeiten auch Mo - Fr unter www.avv.de.